Wohnhaus, Brunnenstraße 16

http://www.restaurierung-bw.de/objekt/id/165175919320/

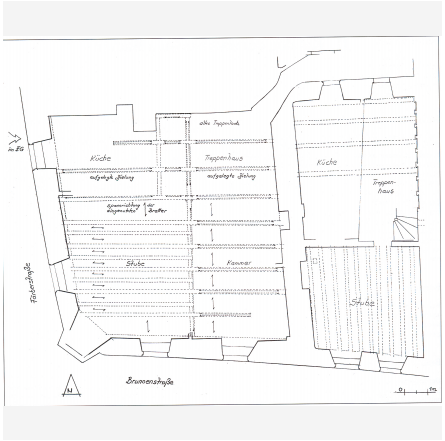
ID: 165175919320 **Datum:** 14.01.2011 **Datenbestand:** Bauforschung

Objektdaten

Straße:	Brunnenstraße
Hausnummer:	16
Postleitzahl:	78050
Stadt-Teilort:	Villingen
Regierungsbezirk:	Freiburg
Kreis:	Schwarzwald-Baar-Kreis (Landkreis)
Gemeinde:	Villingen-Schwenningen
Wohnplatz:	Villingen
Wohnplatzschlüssel:	8326074020
Flurstücknummer:	*keine*
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	*keine*

Lage des Wohnplatzes

Fotos



Bildbeschreibung:
OBJ_DESCRIPTION_EMPTY

Abbildungsnachweis:
OBJ_IMAGE_ILLUSTRATION_EMPTY

Objektbeziehungen

keine

Umbauzuordnung

- *keine*

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Der dreigeschossige Massivbau ist heute nicht mehr in voller Länge erhalten. Ostwärts einer um 1738/39 (d) durchgeführten und bis heute erhaltenen Hausteilung ist die ehemalige Fortsetzung der aus den Jahren 1344/45 (d) stammenden Altsubstanz durch einen modernen Neubau ersetzt. Aus der Zeit um 1738/39 (d) stammt auch das vorhandene Satteldach. Es ersetzt wohl eine ehemals hoch aufragende und zur Brunnenstraße orientierte Pultdachausführung. In diesem Sinne ist die im Querschnitt unveränderte und bis zur Dachtraufe ohne Rücksprung aufgemauerte Nordwand zu werten.

1. Bauphase:
(1344 - 1345)

Bauzeit (d)

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

2. Bauphase:
(1738 - 1739)

Hausteilung (d)

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

Besitzer:in

keine Angaben

Zugeordnete Dokumentationen

- Dendrochronologische Datierung

Beschreibung

Umgebung, Lage: im Zentrum

Lagedetail:
- Siedlung
  - Stadt

Bauwerkstyp:
- Wohnbauten
  - Wohnhaus

Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung): dreigeschossiger Massivbau mit Satteldach

Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung: s. "Konstruktion"; zur Gliederung des ehemaligen Restgrundrisses im Osten sind keine Aussagen möglich.

Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand): Der dreigeschossige Massivbau ist heute nicht mehr in voller Länge erhalten.

Bestand/Ausstattung: *keine Angaben*

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:	*keine Angaben*
Konstruktion/Material:	Die für den ältesten erkannten Baukörper ermittelten Daten stammen aus den dendrochronologischen Untersuchungen an den im 1. Obergeschoss erhaltenen Deckenkonstruktionen. Die unterschiedlichen Deckenausbildungen unterteilen den erhaltenen Grundrissabschnitt in einen rückwärtigen Küchen- und Treppenhausbereich und in den vorderen zur Brunnenstraße ausgerichteten Stubenabschnitt. Die im rückwärtigen Hausteil vorhandenen Balken sin parallel zur Firstrichtung gespannt. Darauf ist eine Dielung verlegt. Im vorderen Bereich handelt es sich um eine quer zum First verlaufende und ungefasste Bretter-Balken-Decke.